

Einem Anderen geben, was er braucht

„Ein Stück Brot, ein Lächeln, ein offenes Wort.“

Das ist das Motto der Nordhorner Tafel.

Die Nordhorner Tafel gibt es seit nunmehr fast drei Jahren in Nordhorn.

Die Ausgabestelle befindet sich am Gildehauser Weg 86. Dort werden jeden Mittwoch Lebensmittel an Bedürftige verteilt. Das sind unter anderem Geringverdiener, Rentner, Arbeitslose, Hartz IV-Empfänger und viele Alleinerziehende.

Mittlerweile betreuen die 54 ehrenamtlichen Helfer der Nordhorner Tafel über 500 Personen. Diese zahlen für ihren Einkauf der Lebensmittel einen symbolischen Betrag in Höhe von 1,50 Euro pro Erwachsenen und 0,50 Euro pro Kind. Dafür erhalten sie Milchprodukte, Brot, Obst, Gemüse, Aufschnitt, Käse, manchmal auch Fleisch und Süßigkeiten.

Diese Lebensmittel werden täglich bei verschiedenen Supermärkten, Bäckereien, Schlachtereien und anderen Sponsoren eingesammelt, sortiert und für die Ausgabe vorbereitet.

„Der Arbeitsaufwand ist enorm. Der ist nur mit dem Einsatz der vielen fleißigen Ehrenamtlichen zu schaffen“, so Uschi Vox, der Leiterin der Nordhorner Tafel.

Die Nordhorner Tafel ist überparteilich und überkonfessionell. Sie finanziert sich ausschließlich über die Kun-

denzahlungen bei den Einkäufen und über Spenden. „Gerade die Spenden sind dringend nötig, um die laufenden Kosten, wie Miete, Energiekosten, Hygiene- und Verpackungsmaterial zu decken“, so Uschi Vox.

Ein großes Problem ist zurzeit das Kühlfahrzeug, mit dem die Ware eingesammelt wird. Es ist alt und reparaturbedürftig – eigentlich wäre dringend eine Neuanschaffung nötig – aber das ist ohne Spendengelder nicht finanzierbar.

Die Tafel versucht durch viele verschiedene Aktionen diese Gelder aufzutreiben. So haben die Mitarbeiter am Blanke-Frühlingsfest mit einem Flohmarktstand und mit dem Verkauf von Frikadellen teilgenommen. Als nächste große Aktion steht der Tafeltag am 28.09. dieses Jahres an. Diesen Tag veranstaltet die Tafel gemeinsam mit dem Nordhorner Tierpark. Geplant ist ein Kartoffeltag mit dem Verkauf verschiedener Kartoffelgerichte, mehreren Spielständen und einem Glücksrad für Kinder. Auch sonst setzt sich die Tafel sehr für Kinder ein. So gab es bereits zweimal ein Bio-Frühstück für Kinder, gesponsert vom Penny-Markt in Nordhorn. Weiter ist zusammen mit dem Kinder-

schutzbund ein Ausflug zum Pony-Hof Niers geplant. Außerdem hatte die Tafel vor Kurzem zu einer Spendenaktion für Schulbedarf aufgerufen. Dieser Aufruf war ein voller Erfolg. Es wurden viele neue sowie gebrauchte hochwertige Schulmaterialien abgegeben. Dafür an dieser Stelle allen Spendern herzlichen Dank. Ebenso ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und Lebensmittellieferanten. Die Nordhorner Tafel ist für Unterstützung jeder Art dankbar.

„Jeder kann helfen; sei es durch Lebensmittelspenden, Geldspenden oder durch die persönliche Mitarbeit“ betonte Uschi Vox. Dringend sucht die Tafel einen ehrenamtlichen Helfer, der sich um die Pflege und Wartung des Kühlfahrzeuges kümmert.

Nähere Informationen sind bei Uschi Vox, Tel. 05921-75492 zu erhalten. Wer in bar etwas spenden möchte, kann seinen Obulus auch direkt auf das Spendenkonto Grafschafter Volksbank Kto 541 0162 000, BLZ 280 699 56 überweisen. Eventuelle Spenden für das neue Kühlfahrzeug sollten mit dem Zusatz „Auto“ versehen sein. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Uschi Vox



Die ehrenamtlichen Helfer der „Tafel“ (von links) Heinrich Elbert und Kees Kranburg mit Doris Knoll, Mitarbeiterin der Fleischerei Günther, vor dem altersschwachen Tiefkühlwagen, für den dringend ein ehrenamtlicher Fachmann gesucht wird. Noch besser wären Sponsoren, die die Anschaffung eines anderen Fahrzeuges ermöglichen würden.